



## **Hannover Messe 2016: Dreidimensional, leicht und heizbar: Wandelemente aus Textil für hohe industrielle Anforderungen**

**Hannover/Stuttgart/Reutlingen, 11. März 2016 – „Mit Abstand können wir alles!“** Im dritten Jahr in Folge präsentiert sich das Kompetenzzentrum Abstandstextilien mit zehn Spezialisten für dreidimensionale Strukturen auf der Hannover Messe. Vom 25. bis 29. April wird das Kompetenzzentrum, das von der Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (AFBW) und dem Cluster Technische Textilien Neckar-Alb (techtex) im Jahr 2013 ins Leben gerufen wurde und seitdem betreut wird, auf dem Gemeinschaftsstand der Baden-Württemberg International GmbH (bw-i) in Halle 2 Research & Technology vertreten sein.

Der Slogan des Kompetenzzentrums lautet „Mit Abstand können wir alles!“. Im Fokus steht die enge Entwicklungs-Zusammenarbeit der beteiligten Akteure mit dem Ziel, neue Produkte auf der Basis von Abstandstextilien für unterschiedliche Endanwender zu generieren. Mit dem Auftritt auf der Hannover Messe sollen unterschiedliche Industriezweige für das Potenzial der dreidimensionalen textilen Strukturen sensibilisiert werden. Ob beschichtet, befüllt, im Verbund oder ob gewebt, gestrickt oder gewirkt - Abstandstextilien können immens viele Anforderungen erfüllen – individuell zugeschnitten auf den jeweiligen Kundenwunsch aus den Reihen der Industrie. Für unterschiedliche Anforderungen entwickelt das Kompetenzzentrum Prototypen, seien es Alternativmaterialien für bestehende Anwendungen oder auch Materialien für völlig neue Einsatzbereiche. Neben dem konventionellen Einsatz in der Bekleidung können Abstandstextilien in den Bereichen Filtration, Medizin, Sport, Umwelt, Automotive und Bau eingesetzt werden.

Die Exponate des Kompetenzzentrums Abstandstextilien, die die Besucher der Hannover Messe erwarten, zeigen eine Auswahl an möglichen Einsatzbereichen. Im Jahr 2016 wird zum ersten Mal ein Exponat gezeigt, das die Akteure des Kompetenzzentrums gemeinsam realisiert haben – von der Idee über die Planung bis zum Aufbau. Unter dem Einsatz von Abstandsgewirken und –gestrickten, Harz, Holzspänen und einem Heizelement hat die Gruppe ein Leichtbau-Wandelement entwickelt, das zukünftig Einsatz z.B. im Bereich Schiffsbau finden kann. Bisher ist das Exponat noch ein Einzelstück, die Umsetzung zur Produktreife wird aber emsig verfolgt. Das erklärte Ziel der Kompetenzgruppe ist es, derartige Leichtbauelemente als Systemlösung für Industriezweige mit hohen Anforderungen anzubieten. Das neuartige Leichtbau-Wandelement ist hergestellt mit Abstandsgewirken der Firmen Essedea und Eschler Textil, Abstandsgestrickten der Firma Mattes & Ammann und einem textilen Heizelement der Firma roma Strickstoff-Fabrik Rolf Mayer. Garnlieferanten,



Zuschneider und Beschichter sind ebenso Teil des Kompetenzzentrums Abstandstextilien und werden in die Weiterentwicklung bei Bedarf mit einbezogen.

Die Möglichkeiten der Einsatzbereiche von Abstandstextilien sind vielfältig, erste Ideen werden bereits umgesetzt und neue Ideen sind stets willkommen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.abstandstextilien.de](http://www.abstandstextilien.de).

### **Profil AFBW**

Die Allianz Faserbasierter Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (AFBW) ist ein branchenübergreifendes Technologienetzwerk und deckt die gesamte Wertschöpfungskette der faserbasierten Werkstoffe - von Anbietern über Nachfrager und Forschungseinrichtungen - ab. Damit bietet die AFBW eine Plattform für den Dialog und Wissenstransfer und versteht sich als Treiber für Innovationen. Gemeinsam mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten zeigt die AFBW neue Lösungen auf und unterstützt die "Renaissance der Faser".

### **Profil Cluster TechTex Neckaralb**

Vernetzt – informiert – innovativ: Zur Bündelung regionaler Kompetenzen und zur Förderung wegweisender Innovationen im Bereich Technischer Textilien hat die IHK Reutlingen im Februar 2012 den Cluster Technische Textilien Neckar-Alb (techtex) ins Leben gerufen. Derzeit beteiligen sich 50 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Initiativen an den Clusteraktivitäten (Stand 03/2016). Bis Ende November 2014 wurde die Clusterinitiative vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

### **Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Pressekontakt:

Stefanie Koch

AFBW e. V.

Kernerstraße 59

70182 Stuttgart

Tel: +49 (0) 711 210 50-30

Mail: [stefanie.koch@afbw.eu](mailto:stefanie.koch@afbw.eu)